



Leichtathlet Marius Sperling vom Frankfurter Sportclub erkämpft bei den Norddeutschen Meisterschaften der U18 über die 400-Meter-Hürdendistanz seine zweite Silbermedaille im Olympiajahr 2012.

Foto: Fotocredit kommunikation.pr | Gunnar Sperling

Marius ist in den Top-Ten im Leichtathletikverband

Der 16-jährige erkämpfte seine zweite Silbermedaille

Frankfurt (Oder). Mit neuer persönlicher Bestleistung von 55,47 Sekunden über die 400-Meter-Hürdendistanz und seiner ersten DLV-Top-Ten Platzierung in der aktuellen Bestenliste im Doppeljahrgang der U18 im Gepäck, kehrte der erst 16-jährige Leichtathlet Marius Sperling am vergangenen Wochenende von den Norddeutschen Meisterschaften aus der Hansestadt Rostock zurück an die Oder. Der Hürdenspezialist vom Frankfurter Sportclub hatte wie zuvor bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften vor rund vier Wochen erneut hinter dem Berliner Dauerkonkurrenten Gavin Marc Auerswald von der LG Nike die Silbermedaille erkämpft.

Schon mit der beim Abend-sportfest in Potsdam erzielten persönlichen Bestleistung von 56,57 Sekunden, die deutlich unter der DLV-Norm von 58,00 Sekunden lag, hatte der Top-Athlet von Trainer Hartmut

Schulze für ein dickes Achtungszeichen unter den Trainerexperten gesorgt.

Für seine neue Bestzeit in Rostock hatte der „Doppel-Vize-meister“ zudem eine plausible Erklärung parat: „Mein Ziel, die persönliche Bestleistung zu toppen, um bei den Norddeutschen eine Medaille zu gewinnen, habe ich erreicht. Mit einem neuen Rhythmus zwischen den zehn Hürden hatte mir mein Trainer eine Leistungssteigerung um rund eine Sekunde prognostiziert. Wir sind beide sehr stolz darauf, die geänderten Abläufe aus dem Training heraus kurzfristig umzusetzen, um genau 1,1 Sekunden schneller zu sein“, so der junge Mann.

Zum Saisonhöhepunkt bei den nationalen Jugendmeisterschaften U18 vom 20. bis 22. Juli in Mönchengladbach könnte es bereits im Vorlauf zum direkten Duell mit dem aktuell in der DLV-Bestenliste

auf Rang 3 kursierenden Berliner G. M. Auerswald (PB 54,49 Sekunden) kommen.

Marius Sperling, jüngster Schützling von Hartmut Schulze, der seit knapp zwei Jahren die leistungsorientierten Athleten im Olympiastützpunkt Frankfurt in der Kieler Straße betreut, ist seit über acht Jahren bis zu fünf Mal pro Woche beim Frankfurter Sportclub am Leistungsstützpunkt Leichtathletik aktiv.

Der vielseitig interessierte Leistungssportler hat in den Vorjahren bereits auf den kurzen Hürdendistanzen seine Qualitäten in der Hauptstadtregion unter Beweis gestellt und dominierte die Bestenlisten in den jeweiligen Altersklassen. Zudem konnte er als Mehrkämpfer zwei Mal im Blockwettbewerb Sprint-Sprung die Frankfurter Farben unter Trainerurgestein Horst Fröhlich bei den Deutschen Schülermeisterschaften erfolgreich vertreten.